

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1882

5.12.1882



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 5. Dezember 1882.

IV. Quartal. **136.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Der Goldbauer.

Original-Schauspiel in vier Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Wilibald, Baron von Hellbron, Landrichter	Herr Krausneck.
Wolfgang Kirchheimer, Salinen-Inspektor zu Hallein	Herr Hansen.
Ruppert, genannt der Goldbauer	Herr Fischer a. G.
Broni, seine Tochter	Fräulein Herwegh.
Madai Lindnerin, Wittwe, seine Schwester	Frau Baldenecker.
Afra Leuthalerin, sein Schwesterkind, eine Waise	Fräulein Hartmann.
Walli, Wirthschafterin } im Goldhof	Fräulein Wabel.
Marcus, Knecht }	Herr Ludwig.
Zacharias, der Hacken-Bräu, }	Herr Rebe.
Kaver, der Hufschmied, } Bauern aus der Ramsau	Herr Kürner.
Cajetan, }	Herr Weiß 1.
Bastian, }	Herr Hunzler.
Anton Kellmaier, genannt der Falken-Toni, (Gemsjäger) Berchtes- } gadner } Herr Prasch.	
Kilian Brauner, ein Bauer }	Herr Morgenweg.
Bauern. Mädchen. Bursche.	

Zeit der Handlung: 1812. Ort: Die Ramsau im Bayerischen Gebirg.
Zwischen dem 2. und 3. Akt liegt ein Zeitraum von 3 Monaten.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **nach neun Uhr.**
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Krank: Frau Lange, Herr Reiff. **Unpäßlich:** Fräul. Belce

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz 2 M. — Pf.	Logen III. Rang 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang 2 " — "	III. Rang. Stehplätze — " 80 "
Logen I. Rang 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite — " 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1883 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 10. Dezember d. J. bei Großherzoglicher Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1883 ausgefertigt.

Die Abonnementspreise sind vom 1. Januar 1883 an für 144 Vorstellungen im Jahr für Balkon, Logen I., II. und III. Rang die seitherigen, für Sperrsitze und Parterre-Logen je 240 Mark.

Kassenpreise vom 1. Januar 1883 an:

	für Vorstellungen an		für Vorstellungen an	
	Werktagen	Sonntagen	Werktagen	Sonntagen
Balkon-Fremdenloge	M. 4	5	M. 2	3
Fremdenloge II. Rang	2 60	3 20	1 50	2 —
Fremdenloge im Parterre	2 60	3 20	1 50	1 70
Logen I. Rang	3 50	4 —	III. Rang. Sitzplätze	1 — 1 20
Balkon	3 50	4 —	III. Rang. Stehplätze	— 80 — 90
Balkon-Stehplatz	2 —	2 50	IV. Rang. Mitte	— 70 — 70
Parterre-Logen	2 50	3 —	IV. Rang. Seite	— 50 — 50
Logen II. Rang	2 —	2 50		